

Südhessen Morgen vom 25.04.2003

Kommentar

Positives Signal

Schlechte Zeiten gehen, gute Zeiten kommen. So leicht ist es leider nicht. Die Altlastensanierung auf dem Gelände der ehemaligen Chemischen Fabrik Neuschloß steht erst am Anfang. Für die Betroffenen beginnen mit dem offiziellen Spatenstich die wirklichen Unannehmlichkeiten. Erhebliche Einschränkungen werden ihren Alltag in den nächsten Jahren bestimmen. Dabei sitzt vielen von ihnen die Angst um die eigene Gesundheit und die finanzielle Zukunft schon seit Ende der 80er Jahre im Nacken.

Da tut Unterstützung Not. Umweltminister Wilhelm Dietzel, Regierungspräsident Erich Maier und viele andere haben mit ihrer Anwesenheit und Wortwahl beim offiziellen Sanierungsbeginn in Neuschloß ein positives Signal gesetzt. Das war unverzichtbar. Zumal es sich bei dem Sanierungsprojekt in Neuschloß nicht um ein x-beliebiges handelt, sondern um eines der wichtigsten in ganz Deutschland, wie Volker Böhmer von der Sanierungsfirma HIM betont.

Trotzdem mussten über die Jahre hinweg jede Menge Hindernisse aus dem steinigen Weg geräumt werden. Das ist geschafft, das Ziel ins Visier genommen. Mit dem ersten Spatenstich beginnt jetzt die nächste Phase, die Bodensanierung. Endlich. Die guten Zeiten rücken näher, doch die Neuschlosser werden wohl noch viel Geduld aufbringen müssen, bevor sie ihre Altlasten hinter sich lassen können.